



Medienkommentar

Digitale Bildung verstärkt den Anstieg von Kurzsichtigkeit



Dass die langfristige Nutzung von Bildschirmen eine negative Auswirkung auf das Sehvermögen hat, wird schon seit es Bildschirme in der Massenproduktion gibt von vielen Menschen vermutet. Dennoch hat die Digitalisierung des Bildungswesens hierzulande deutlich an Tempo zugelegt. Gleichzeitig zeigen weltweit Studien einen enormen Anstieg von Kurzsichtigkeit. Bereits heute ist weltweit jedes dritte Kind kurzsichtig – Tendenz steigend. Prognosen zufolge werden bis zum Jahr 2050 rund 40 % aller Kinder ab fünf Jahren mit Myopie (Kurzsichtigkeit) leben. Werfen Sie mit uns einen Blick auf die aktuellen Fakten im Bereich der digitalen Bildung und ihre gesundheitlichen Auswirkungen.

Für rund eine Million Kinder hat Mitte August in der Schweiz das neue Schuljahr begonnen. Was früher mit Heften, Stiften und Büchern startete, beginnt heute immer öfter mit Laptops und Tablets. Die Digitalisierung des Bildungswesens hat hierzulande deutlich an Tempo zugelegt. Eine Auswertung kantonaler Regierungs- und Parlamentsbeschlüsse zeigt, dass über die Hälfte der Kantone in den letzten vier Jahren umfassende Digitalisierungsprogramme für ihre Schulen lanciert haben. Dafür dürften jährlich über 100 Millionen Franken investiert werden. Begründet werden diese Ausgaben mit den vielgepriesenen Vorteilen der digitalen Bildung: mehr Flexibilität, individualisierte Lernpfade sowie die Förderung digitaler Kompetenzen; um nur einige zu nennen. Während die Schweiz weiterhin auf die Förderung digitaler Bildungslandschaften setzt, zeigt ein Blick ins Ausland ein anderes Bild. Länder wie Dänemark, Großbritannien, die Niederlande und Schweden, einst Vorreiter digitaler Bildungssysteme, machen derzeit einen Schritt zurück und fordern ein gesundes Gleichgewicht zwischen analogem und digitalem Unterricht. Die langfristigen Folgen der Bildschirmnutzung für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen seien bisher nicht ausreichend dokumentiert.

Vor einem zunehmendem unkontrollierten Medienkonsum bei Kindern und Jugendlichen sowie einen damit zusammenhängenden Anstieg von gesundheitlichen und psychischen Auswirkungen hat Kla.TV bereits in einer Sendereihe im Jahr 2018 gewarnt.

Eine 2019 veröffentlichte Studie der deutschen Betriebskrankenkasse „pronova BKK“ kommt zum Schluss „Smartphones, Tablets und Spielkonsolen ziehen Kinder in ihren Bann. Das hat dramatische Folgen für die Gesundheit. Kinderärzte sehen bei Kindern aller Altersgruppen gesundheitliche Probleme, die sie auf die zunehmende Mediennutzung zurückführen.“ Drei Viertel der befragten Kinderärzte stellten fest, dass besonders Kinder zwischen zehn und dreizehn Jahren gesundheitliche Probleme aufweisen. Die Kinderärzte berichten zu 79 % von einer Verstärkung sozialer Auffälligkeiten, zu 75 % von zunehmendem Übergewicht, zu 70 % von Sprachentwicklungsstörungen, zu 66 % von motorischen Defiziten und zu 59 % von Lernentwicklungsstörungen.

Ein bisher weitgehend unbeachteter Nebeneffekt wirft zunehmend dunkle Schatten auf den digitalen Bildungsfortschritt: die rapide Zunahme von Kurzsichtigkeit bei Kindern. Eine aktuelle Studie eines chinesischen Forschungsteams liefert alarmierende Zahlen: Bereits heute ist weltweit jedes dritte Kind kurzsichtig – Tendenz steigend. Prognosen zufolge werden bis zum Jahr 2050 rund 40 % aller Kinder ab fünf Jahren mit Myopie (Kurzsichtigkeit) leben. Ein solch massiver Anstieg hätte weitreichende Folgen für Gesundheit, Bildung und Gesellschaft. Der unabhängige Nachrichtensender „uncut news“ veröffentlichte eine Reihe von Studien, welche die negativen Auswirkungen der Nutzung digitaler Bildschirme auf die Augengesundheit von Kindern belegen.

Eine im Juni 2024 in der Fachzeitschrift BMC Public Health veröffentlichten Metaanalyse, in der Daten aus 19 Studien mit 102.360 Kindern und Jugendlichen aus Ostasien, Südasien, Europa und Nordamerika ausgewertet wurden, ergab, dass die Bildschirmzeit vor Computern den größten Einfluss auf Myopie hat. (...) Die Forscher beobachteten auch, dass mit jeder zusätzlichen Stunde täglicher Bildschirmzeit die Wahrscheinlichkeit, an Myopie zu erkranken, um 7 % stieg, was verdeutlicht, wie selbst kleine Steigerungen der Bildschirmnutzung im Laufe der Zeit zur Kurzsichtigkeit beitragen. (...) Neben der Sehbehinderung führt Myopie zu weiteren gesundheitlichen und lebensstilbedingten Problemen.

2023 entschuldigte sich der dänische Minister für Kinder und Bildung Mattias Tesfaye in einem Interview dafür, dass eine Generation von dänischen Kindern und Jugendlichen als Versuchskaninchen in einem digitalen Experiment benutzt wurden, dessen Ausmaß und Folgen nicht überblickt werden könnten. Das Klassenzimmer sei nun mal keine Erweiterung des Jugendzimmers, in dem gestreamt, gespielt und geshoppt wird. Die Schulen hätten sich den großen Tech-Konzernen zu lange unterworfen, man sei als Gesellschaft zu „verliebt“ gewesen in die Wunder der Digitalwelt.

Sollte nicht auch hierzulande der Ausbau des digitalen Bildungssystems überdacht werden? Noch besteht die Chance, aus den Erkenntnissen der Vorreiterländer wie Dänemark zu lernen und ein Bildungssystem zu entwickeln, das nicht nur die Augen der Kinder schont, sondern auch ihr allgemeines Wohl fördert. Helfen Sie mit, durch die Verbreitung dieser Sendung Eltern, Lehrpersonen, Schulbehörden und politische Entscheidungsträger auf die Risiken der digitalen Bildung aufmerksam zu machen.

von db

Quellen:

Schulanfang in der Schweiz

<https://www.srf.ch/play/tv>tagesschau/video/in-schweizer-schulen-wird-immer-mehr-digital-unterricht?urn=urn:srf:video:5ba775f1-c2c7-4b27-9362-13360d3ac3b8>

Webseite Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und- direktoren (EDK)

<https://www.edk.ch/de/die-edk/blog/220224>

Vorreiter des Digitalen Bildungssystems wie Dänemark, Großbritannien, die Niederlande und Schweden überdenken ihr Schulsystem

<https://www.srf.ch/news/international/tablets-in-klassenzimmern-schweden-bremst-die-digitalisierung-an-schulen>

<https://www.flippedmathe.de/2024/02/28/digital-detox-nachbar%C3%A4nder-%C3%BCberdenken->

[schul-digitalisierung/](#)

<https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=2052>

<https://politiken.dk/danmark/art9739699/Regeringen-fremI%C3%A6gger-nye-%C2%BBrestriktive%C2%AB-anbefalinger-om-sk%C3%A6rme-i-skoler-og-sfoer>

<https://www.uvm.dk/aktuelt/nyheder/uvm/2024/feb/240205anbefalinger-om-skaermbrug-klar-til-grundskoler-og-fritidstilbud>

Folgen von zu viel Medienkonsum bei Kindern

<https://www.kla.tv/DigitaleBildung/16042>

<https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/panorama/kinderaerzte-warnten-vor-smartphones/>

Kurzsichtigkeit bei Kindern nimmt stark zu

<https://www.nzz.ch/panorama/kurzsichtigkeit-bei-kindern-nimmt-stark-zu-smartphones-sind-daran-schuld-aber-nicht-nur-sagt-der-experte-id.1850060>

Sammlung von Studien: alarmierenden Trend Anstieg der Myopie

<https://uncutnews.ch/anstieg-der-bildschirmzeit-waehrend-der-ausgangssperren-schuetzt-myopie-epidemie/>

<https://bmcpublichealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12889-024-19113-5>

Interview: Dänische Minister für Kinder und Bildung Mattias Tesfaye

<https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=2052>

<https://politiken.dk/danmark/art9660085/Mattias-Tesfaye-siger-undskyld-til-en-generation-af-digitale-fors%C3%B8gskaniner>

Hier finden Sie weitere Sendungen zu diesem Thema:

Folgen von zu viel Medienkonsum bei Kindern

www.kla.tv/DigitaleBildung/16042

„Digitale Bildung“ verstärkt die soziale Ungleichheit

www.kla.tv/DigitaleBildung/12924

Süchtig und unglücklich durch digitale Medien

www.kla.tv/DigitaleBildung/12930

Gesundheitsschäden durch WLAN im Klassenzimmer

www.kla.tv/DigitaleBildung/12929

Digitalisierung verhindert Entwicklung der Kinder

www.kla.tv/DigitaleBildung/12919

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#DigitaleBildung - Digitale Bildung - www.kla.tv/DigitaleBildung

#BildungErziehung - Bildung & Erziehung - www.kla.tv/BildungErziehung

#Schule - www.kla.tv/Schule

#Digitalisierung - www.kla.tv/Digitalisierung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.